

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Abteilung Tiefbau

November 2021

NEWSLETTER DER ABTEILUNG TIEFBAU

In diesem Jahr wurden gleich drei Grossprojekte feierlich eröffnet

Der Kanton Aargau investiert im laufenden Jahr weit mehr als 200 Millionen Franken in die Verkehrsinfrastruktur. Dabei entfallen rund 148 Millionen Franken auf den Neubau, die Umgestaltung und die Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kantonsstrassen. Unter der Leitung der Abteilung Tiefbau sind nebst rund 40 mittleren und kleineren Strassenbauprojekten derzeit vor allem eine Vielzahl Grossprojekte im Bau. Zu erwähnen sind in Aarau der Ersatz der Aarebrücke, die Ostumfahrung Bad Zurzach, die Umfahrung Mellingen, in Villmergen/Wohlen die Sanierung der Angliker-/Nutzenbachstrasse, in Baden die Sanierung der Mellingerstrasse/Schadenmühle, die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Schafisheim sowie Neu- und Sanierungsprojekte von Verkehrskreiselanlagen. Erfreulich ist, dass mit dem Knoten Neuhof/A1-Zubringer Lenzburg, der Südwestumfahrung Sins sowie der Südwestumfahrung Brugg im Sommer 2021 gleich drei Grossprojekte feierlich eröffnet werden konnten. Zu erwähnen ist, dass insbesondere die terminlichen Zielsetzungen bei allen Projekten erreicht werden konnten. Nachfolgend ein kurzer Rückblick auf diese und weitere Infrastrukturprojekte.



A1-Zubringer Lenzburg/Knoten Neuhof

Seit März 2018 laufen die Bauarbeiten für das Projekt "A1-Zubringer Lenzburg/Knoten Neuhof". Am 5. August 2021 konnte nach rund 3½-jähriger Bauzeit das Hauptelement, der Tunnel Neuhof, feierlich eingeweiht und wie geplant in Betrieb genommen werden. Am 25. September 2021 hatte die Öffentlichkeit die Möglichkeit, den fertiggestellten Tunnel zu besichtigen. 700 Interessierte besuchten den Event. Mit dem zweispurigen Tunnel werden die Kapazitätsprobleme am Knoten Neuhof durch die Entflechtung der Verkehrsströme gelöst. Es entsteht eine attraktive Anbindung vom und ins Bünztal. Als flankierende Massnahme ist die neue Lichtsignalanlage am Knoten Neuhof ins Verkehrsmanagement Lenzburg integriert. Zudem wurden Verbesserungen für den Velo- und Fussverkehr realisiert.



Die letzten Arbeiten am Grossprojekt laufen. Das Projekt wird termingerecht bis Ende 2021 fertiggestellt und mit einem 2-stelligen Millionenbetrag unter dem Kredit von 75 Millionen Franken abgeschlossen.



Südwestumfahrung Brugg

Die Südwestumfahrung Brugg entlastet das Zentrum von Brugg-Windisch vom Durchgangsverkehr und bindet den Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Brugg-Windisch West an den A3-Anschluss Brugg an. Die Umfahrung erstreckt sich vom Autobahnzubringer Hausen bis zur Aarauerstrasse K 112 in Brugg und umfasst auch die neue kantonale Verbindungsstrasse K 401neu, welche als Ersatz für die Unterwerkstrasse von der Südwestumfahrung zur

Aarauerstrasse führt. Das rund 46-Millionen-Projekt beinhaltet 3 Kilometer neue Strasseninfrastruktur, zwei neue Strassenbrücken, zwei neue Kreiselanlagen und rund 1,2 Kilometer neue Stützmauern. Neben den Tiefbauarbeiten wurden auch ökologische Ersatz- und Ausgleichsmassnahmen in der Region Brugg realisiert.

Der Baustart erfolgte am 8. April 2019. Während der Bauarbeiten mussten ca. 230'000 Kubikmeter Material abgetragen werden. Für die Kunstbauten wurden rund 1'600 Tonnen Stahl verlegt und für die Fahrbahnen rund 20'400 Tonnen Asphaltbelag eingebaut. Diese Leistung erfolgte in gerade einmal 2½ Jahren, denn die Baustelle konnte am 1. Oktober 2021 ein Jahr früher als geplant eröffnet werden.

Südwestumfahrung Sins

Um das Dorfzentrum von Sins vom Verkehr mit rund 18'000 Fahrzeugen pro Tag zu entlasten, realisierte das Departement Bau, Verkehr und Umwelt im Südwesten der Gemeinde eine Umfahrung. Diese wurde mit zwei Grosskreiseln im Süden und Norden an die Aarauer- und die Luzernerstrasse angeschlossen.

Kernelement der Südwestumfahrung sind der 912 Meter lange Tunnel Letten, die 40 Meter lange Velo- und Fusswegüberführung Schürmatt und die 67 Meter lange Brücke über das Bachtal.



Die Bauarbeiten starteten im März 2019 und dauern noch bis Herbst 2022. Am Samstag, 11. September 2021, trafen sich rund 250 geladene Gäste beim Tunnelportal Bachtal, um den 912 Meter langen Tunnel Letten einzuweihen. Mit den Bauarbeiten an der Aarauerstrasse wurde gleich im Anschluss an die Inbetriebnahme des Tunnels begonnen. Die Aarauerstrasse wird zu einem siedlungsorientierten Strassenraum umgebaut und der Gemeinde abgetreten. Die Bauarbeiten dazu erfolgen etappenweise und umfassen die Sanierung, gestalterische Anpassungen und die Aufwertung der Aarauerstrasse auf einer Länge von rund 550 Metern.

Die Gesamtkosten von 88,4 Millionen Franken werden nach aktueller Endkostenprognose eingehalten. Der Tagbautunnel konnte 8½ Monate früher als geplant unter Einhaltung der Qualitätsvorgaben eröffnet werden.

Sanierung Ortsdurchfahrt in Schafisheim, Teilprojekte 2 bis 5

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten des letzten Teilprojekts im Herbst 2021 geht eine rund 2½-jährige Bauzeit in Schafisheim zu Ende.

Mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt wurde neben der Erhöhung der Verkehrssicherheit, dem Ausbau der Werkleitungen und den gestalterischen Massnahmen auch der Kreisel Kehrbrunnen neu erstellt.



Sanierung Kreisel Wegweiser in Oftringen

Nach rund 20-jähriger Nutzungsdauer wurde der Walzasphaltbelag in der südliche Kreiselfahrbahnhälfte durch einen Gussasphalt ersetzt.

Der Versuchseinbau soll Erkenntnisse über die Einsatzmöglichkeiten und das Nutzungsverhalten eines Gussasphaltaufbaus in einer Kreiselfahrbahn liefern.

Sanierung mit Kleintierdurchlass in Seon

Das Sanierungsprojekt beinhaltet eine Achsabstandsvergrösserung zur SBB-Seetalbahnlinie sowie den Ersatz des Strassenoberbaus. Nebst den Strassenbaumassnahmen wird der bestehende Bachdurchlass zu einem Kleintierdurchlass ausgebaut. Der aus Fertigelementen erstellte Kleintier- und Bachdurchlass ist ein wesentliches Vernetzungselement des Wildtierkorridors AG R13. Dachse, Feldhasen, Füchse, Hermeline, Iltisse, Mauswiesel und Luchse sollen zukünftig das Bahn- und Strassenstrasse unterirdisch queren können.



Knotenausbau in Kreisel und Einmündung Schmittengasse in Teufenthal

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten Anfang 2021 ging eine rund 1½-jährige Bauzeit in Teufenthal zu Ende. Mit dem Umbau der Kreuzung in einen Kreisel und den Ausbau der Einmündung Schmittengasse wurden neben der Erhöhung der Verkehrssicherheit, der Verbesserung der Verkehrsabläufe auch die Fahrplanstabilität der Buslinie gesteigert. Nebst dem Ausbau der Werkleitungen wurde die

Dorfbach-Eindolung saniert. Die Aargau Verkehr AG (AVA) erneuerte das Bahnstrasse und montierte neue Schrankenanlagen.